

## Selbstanzeige

Da die Staatsanwaltschaft gegen eine Reihe von TierschutzaktivistInnen in Österreich Anklage nach §278a StGB erhoben hat, und zwar ausschließlich deswegen, weil sie ein normales und typisches Verhalten von politischen Aktivist\_innen der Zivilgesellschaft gezeigt haben, möchte ich nun der Staatsanwaltschaft mitteilen, dass unter diesen Umständen auch ich als Mitglied einer kriminellen Organisation nach §278a StGB angesehen werden muss. Das deshalb, weil ich hiermit erkläre:

- 1) Ich habe in der Vergangenheit an Kampagnen teilgenommen, deren Ziel es war, erheblichen Einfluss auf Politik oder Wirtschaft zu nehmen.
- 2) Vor Beginn derartiger Kampagnen wurde den KampagnengegnerInnen die Kampagne angedroht, sollten sie nicht freiwillig einlenken.
- 3) Im Rahmen derartiger Kampagnen ist es auch zu Aktionen des Zivilen Ungehorsams gekommen, bei denen u.U. zivil- oder verwaltungsrechtliche Normen übertreten wurden
- 4) Für die faktische Grundlage derartiger Kampagnen wurden u. U. zivilrechtliche Normen übertreten.
- 5) Der Ablauf derartiger Kampagnen setzt ein gewisses konspiratives Element voraus, weil weder Aktionen des Zivilen Ungehorsams noch verdeckte Recherchen nach Vorankündigung stattfinden könnten.

Ich betrachte diese Tätigkeiten als vollkommen legitim. Sollte die Staatsanwaltschaft aber die TierschutzaktivistInnen aufgrund genau dieser "Verdachtsmomente" wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Organisation anklagen, dann zeige ich mich hiermit wegen Übertretung von §278a StGB selbst an, um mich einem entsprechenden Verfahren zu stellen.

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Staatsbürger\_innenschaft: \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift